

10. SEP

Fortbildungspunkte: 8



**Prof. Dr. Jamal M. Stein,
MSc.**

Schumacherstraße 14
52062 Aachen

Update Parodontologie 2016

Zur Person der Kursleiter

Professor Dr. Stein, MSc.

- 1993 – 1998 Studium der Zahnmedizin an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
- Promotion am Institut für Medizinische Immunologie der MLU Halle-Wittenberg
- 2002 – 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde, Uniklinikum der RWTH Aachen
- Postgraduale Weiterbildung zum MSc. Parodontologie
- 2007 Gründung des Praxiszentrums für Implantologie, Parodontologie und Prothetik gemeinsam mit Dr. Chr. Hammächer in Aachen
- 2009 externer Oberarzt für den Fachbereich Parodontologie an der Klinik für Zahnerhaltung, Parodontologie und Präventive Zahnheilkunde, RWTH Aachen
- 2010 Habilitation und Erlangung der Venia legendi
- 2011 Spezialist für Parodontologie der DGParo
- 2015 Ernennung zum apl-Professor
- Diverse Autoren-, Herausgeber- und Referententätigkeiten

Forschungsschwerpunkte:

Regenerationsfördernde Wirkung alloplastischer Knochenersatzmaterialien; Genetische Polymorphismen bei aggressiver Parodontitis; Virale Aspekte in der Ätiologie der Parodontitis; Periimplantäre Infektionen

Klinische Schwerpunkte:

Resektive, regenerative und mukogingivale Parodontalchirurgie, Perioprothetik; Periimplantitistherapie

Sa., 10. Sep. 2016,
09.00 bis 17.00 Uhr

Vortragsraum

Kurs-Nr.: 16109

Teilnehmergebühr:
€ 280,00

Professor Dr. Deschner

- 1989 - 1994 Studium der Zahnmedizin, Freie Universität Berlin
- 1994 - 1998 Wiss. Mitarbeiter, Parodontologie, Humboldt-Universität zu Berlin
- 1997 Promotion, Freie Universität Berlin
- 1998 - 2002 Wiss. Mitarbeiter, Zahnerhaltung und Parodontologie, Universität zu Köln
- 2002 - 2003 Postdoctoral Research Fellow, University of Pittsburgh, USA
- 2003 - 2006 Visiting Assistant Professor, Section of Oral Biology, Ohio State University, USA
- 2004 - 2005 Adjunct Assistant Professor, Section of Orthodontics, Ohio State University, USA
- 2006 - 2008 Wiss. Mitarbeiter, Parodontologie und Zahnerhaltung, Universität Bonn
- 2007 Habilitation, Universität Bonn
- 2008-2015 Leiter der DFG-Klinischen Forschergruppe 208, Universität Bonn
- 2008 Ruf auf Professur für Experimentelle Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Bonn
- 2013 Ruf auf Professur für Parodontologie, Charité Berlin
- seit 2000 Spezialist der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie
- seit 2009 Professor für Experimentelle Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Universität Bonn

Zur Themenstellung

Die Frage nach den Möglichkeiten und Grenzen der Zahnerhaltung bei parodontal erkrankten Patienten ist von zentraler klinischer Bedeutung. Sie richtig zu beantworten setzt unter anderem voraus, den aktuellen Wissensstand der Parodontologie gut zu überblicken. Aufgrund des enormen Wissenszuwachses auch in den anderen zahnärztlichen Fachgebieten ist dies oftmals rein zeitlich kaum zu bewältigen. Dieser Kurs hat daher das Ziel, den Praktiker in kompakter, didaktisch aufbereiteter und praxisnaher Form mit den wichtigsten neuen Erkenntnissen aus der Parodontologie vertraut zu machen. Dabei werden alle relevanten Themen von der Entstehung über die Diagnostik und Therapie bis hin zu den Folgen von Parodontitiden besprochen.



**Prof. Dr.
James Deschner**

Welschnonnenstraße 17
53111 Bonn



QR Code
Kursanmeldung

Kursinhalte

- neue Aspekte der Parodontitiserstehung und ihre Konsequenzen
- Parodontitis und Allgemeinerkrankungen – Mythen und Fakten
- parodontale Risikodiagnostik – Bedeutung mikrobiologischer und genetischer Tests
- Zahnerhaltung oder Entfernung – Einschätzung von parodontalen Prognosen
- konventionelle versus chirurgische Parodontitistherapie
- moderne maschinelle Wurzeloberflächenbearbeitung
- Full Mouth Disinfection oder quadrantenweises Debridement
- aktueller Stand der photodynamischen und Lasertherapie
- Indikationen und klinische Relevanz einer Antibiotikatherapie (lokal/systemisch)
- unterstützende Parodontitistherapie – was, wann und wie oft?
- Grenzen der nichtchirurgischen Therapie
- zeitgemäße parodontalchirurgische Verfahren – Schnittführungen und Lappendesigns
- Furkationstherapie (konservativ, resektiv oder regenerativ)
- regenerative Verfahren – bewährte Materialien, Voraussagbarkeit und klinische Relevanz
- Therapieverfahren für eine erfolgreiche Rezessionsdeckung
- Präsentation und Diskussion parodontologischer Behandlungsfälle

Kursanmeldung unter:

<https://portal.zaek-nr.de/kursanmeldung/16109>

Verantwortlich für Planung und Ablauf

Dr.med.habil.Dr.Georg Arentowicz